

Notizen von der 22. Übung am 29. 2. 2020

(Vorsitzender: Herr Ishimura & Herr Satô)

Thema: Verantwortungsbewußtsein

Yokohama, den 1. März 2020  
Haruyuki ISHIMURA

**Erläuterungen von Herrn Satô**

„Wer etwas empfiehlt, übernimmt fast keine Verantwortung.“

„Um möglichst wenig Verantwortung übernehmen zu müssen, sollte man sich passiv verhalten, und das tun die meisten auch.“ - „Viele Japaner sind sowieso passiv.“

„Die Ferien beginnen <sup>n</sup> nur viel früher, aber wer jemandem bezahlen muß, der sich um die Kinder kümmert, bekommt dafür kein Geld.“

**Erläuterungen von Herrn Ishimura**

„Bei der Firma aufzuhören, ist die klarste Art zu zeigen, daß man die Verantwortung übernimmt.“

„Wer die Verantwortung übernehmen muß, hängt von der Situation ab.“

„Wie man die Verantwortung übernehmen sollte, hängt von der Situation ab.“

„Bei der Firma aufzuhören, ist einfacher, als bei der Firma zu bleiben und alles zu tun, um den Schaden zu beseitigen.“

*Wiedergutmachen*

**Herr Satô interviewt Frau Kimura.**

„Wenn ich mit jemandem verabredet bin, gehe ich da rechtzeitig hin.“

„Ich möchte mich vor Viren schützen.“

„Wenn sie schon vor 5 Minuten vor Ladenschluß zumachen, macht mir das nichts aus.“ - „Mir aber!“

„In letzter Zeit fahre ich mit <sup>einer Atemschutzmaske</sup> ~~einem~~ Atemschutz mit dem Zug.“

„Vielleicht wollen manche nicht neben mir sitzen, wenn ich keinen Atemschutz trage.“

↑  
Negation des  
Null-Artikels

**Herr Nasu interviewt Herrn Ishimura.**

„Das Geschirr wasche ich ab.“

„Als Vorsitzender hat man viel zu tun.“

„Wenn ich uns etwas koche, freut sich meine Frau, aber ich kann nur 3 oder 4 Gerichte kochen.“

„Wenn ich mit Hilfe einer Verkäuferin 5 Hosen anprobiert habe, fühle ich mich ~~dann~~ dazu verpflichtet, eine davon zu kaufen.“

**Frau Kimura interviewt Frau Balk.**

„Wie finden Sie es, wenn jemand zu einer Verabredung zu spät kommt?“

„Denken Sie, die Stadt sollte die Verantwortung übernehmen?“

**Herr Nasu interviewt Frau Balk.**

„Wenn das eine Verabredung mit einer Freundin ist, entschuldige ich mich nicht.“

**kurzes Gespräch A**

„Sie sind einfach verantwortungslos.“

„Sie sollten sich lieber nicht einmischen.“

**das ganze Gespräch A**

„Junge japanische Mütter werden heutzutage schnell wütend, weil sie sich zu viel zumuten.“

**kurzes Gespräch B**

„Wenn sie spüren, daß man Vertrauen zu ihnen hat, leisten sie mehr.“

**das Gespräch B**

„Bei japanischen Firmen überläßt man <sup>den</sup> jungen Leuten zu wenig.“

„Junge Leute bekommen viel Informationen aus dem Internet und verwechseln das <sup>manchmal</sup> mit eigenen Erfahrungen.“

**kurzer Dialog**

„Wir können leider nicht ohne Fahrer fahren.“

**der ganze Dialog**

„Da ich leicht kaputtgehe, ist es für meinen Besitzer sehr gefährlich, sich auf mich zu setzen und loszufahren. Er sollte lieber an seine Verantwortung gegenüber seiner Familie denken und mich zu Hause stehenlassen

und lieber mit dem Zug fahren.“

### **Streitgespräch A-1**

„Wenn man seinen Namen und seine Adresse dazu setzen müßte, würde niemand mehr etwas ins Internet setzen, weil manche fürchten müßten, daß jemand kommen könnte, um sich darüber zu beschweren, und aus Ärger handgreiflich werden könnte.“

„Wer etwas ins Internet setzt, sollte sich seiner Verantwortung bewußt sein.“

„Wenn niemand mehr Kritik ins Internet setzte, hätten viele ~~Leute~~ keine Lust mehr, ins Internet zu sehen.“

„Wer etwas ins Internet setzt, sollte auch seinen Namen und seine Adresse angeben müssen. Dann würde jedem klar, daß er auch dafür, was er ins Internet setzt, die Verantwortung hat.“

„Anonymität im Internet führt zu Problemen.“

### **Streitgespräch A-2**

„Wie jemand <sup>früher</sup> ~~V~~geheißen hat, kann man herausbekommen.“

„Mit der Änderung seines Familiennamens zeigt man seine Bereitschaft, innerhalb der neuen Familie Verantwortung zu übernehmen.“

### **Streitgespräch B-1**

„Bei einer Fußballmannschaft sollte jeder mal Kapitän werden. Dann entwickelt man sein Verantwortungsbewußtsein, und die Mannschaft würde öfter gewinnen.“

„Als Kapitän einer Fußballmannschaft entwickelt man Verantwortungsbewußtsein.“

„Der Kapitän muß im Interview nach dem Spiel auf die Fragen antworten.“

„Wenn jeder das mal machen müßte, hätte es weniger Wert, der Kapitän zu sein.“

„Wenn jeder mal Kapitän sein müßte, bliebe er nur kurze Zeit Kapitän und entwickelte zu wenig Verantwortungsbewußtsein für die Mannschaft.“



**Streitgespräch B-2**

„Jedem Neueingestellten sollte man vom ersten Tag an wichtige Aufgaben übertragen, damit er sich seiner Verantwortung gegenüber der Firma und den Kunden bewußt wird.“

„Die Firmen müssen den jungen Angestellten beibringen, selbständig zu arbeiten, damit sie die Verantwortung für ihre Arbeit übernehmen können.“

„Dann blieben nur verantwortungsvolle Angestellte bei der Firma.“

„Daran sind <sup>die</sup> jungen <sup>n</sup> Leute selber schuld.“

„Wenn die Angestellten oft wechseln, bekommen die Kunden Schwierigkeiten.“

„Man <sup>„In Japan“</sup> sollte jungen Angestellten frühestens nach 3 Monaten verantwortungsvolle Aufgaben übertragen, <sup>„denn sie haben keine Berufsausbildung.“</sup>“

**Gruppenarbeit**

„Viele japanische Männer fühlen sich verpflichtet, wenn sie 5 Hosen anprobiert haben, eine davon zu kaufen.“

**die 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion**

Deutsche bitten seltener um Verzeihung als Japaner.

Viele japanische Eltern sind zu ungeduldig, um darauf zu warten, daß die Kinder etwas selber machen, und übernehmen das <sup>lieber</sup> selber.

Berufstätige Eltern haben zu wenig Zeit für ihre Kinder.

Großeltern übernehmen bei der Kindererziehung auch einen Teil der Verantwortung.

In Deutschland übernehmen Kinder manches im Haushalt auch schon in eigener Verantwortung. Für so etwas haben die meisten japanischen Eltern zu wenig Geduld.

Jemanden um Verzeihung zu bitten, bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen.

<sup>Viele</sup>

Japaner bitten um Verzeihung, ohne dabei daran zu denken, ob sie daran schuld sind.

## **die 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion**

An Demonstrationen nehmen in Japan meist vor allem ältere Leute teil, in Deutschland aber auch viele junge.

Verheiratete Männer sind verantwortungsbewußter, weil sie für die Familie Geld verdienen müssen.

Ältere tragen mehr Verantwortung.

Hausfrauen fühlen sich auch für die Gesundheit der Familie verantwortlich.

Deutsche interessieren sich mehr für Politik als Japaner, weil ihr soziales Verantwortungsgefühl stärker ist.

Bei deutschen Firmen sind die Zuständigkeitsbereiche so klar aufgeteilt, daß auch klarer ist als in Japan, wer wofür verantwortlich ist.

Japaner sind nicht so selbständig wie Europäer. Sie machen vieles gemeinsam.

Als Europäer denkt man, man muß Verantwortung übernehmen, um Anerkennung zu bekommen, sowohl als Bürger als auch als Angestellter bei einer Firma.

## **die 2. Podiumsdiskussion**

Bei einer Sitzung sagen viele Japaner nicht mehr, was sie denken, weil sie das schon bei einer Vorbesprechung gesagt haben.

Manche Japaner stimmen am Ende einer Besprechung einem Vorschlag nicht zu, obwohl sie während der Besprechung nichts dagegen gesagt haben.

Wenn Japaner etwas beschlossen haben, fänden sie es verantwortungslos, wenn man an dem Beschluß noch etwas ändern wollte, nur weil sich die Situation geändert hat.

Deutsche nehmen manchmal etwas ernst, was ein Japaner nicht ernst gemeint hat.

In Japan ist es wichtig, daß jeder an das Wohl der Gruppe denkt und sich dafür auch mitverantwortlich fühlt.

Manchmal kann man sich nicht an die Regeln halten und muß nach freiem

Ermessen handeln, muß dann aber auch die Verantwortung übernehmen.

Wenn man in Japan Selbstmord begeht, in dem man sich vor einen Zug wirft, muß die Familie für den Schaden zahlen. Deshalb ist ~~das~~<sup>es</sup> sehr verantwortungslos, auf diese Weise Selbstmord zu begehen. Aber trotzdem geschieht so etwas fast jeden Tag.

Je mehr geregelt ist, desto weniger braucht man nachzudenken.

### **Kommentare und Kritik**

„Heute sind wir nur zu fünft.“

„Die Verantwortungslosigkeit von Japanern fällt bei Katastrophen oft besonders auf.“

„Gestern habe ich mit meinem Vetter zu Abend gegessen.“

„Ich habe jetzt mehr Verantwortungsbewußtsein, weil ich älter geworden bin. Als junges Mädchen war ich ziemlich verantwortungslos.“

„Wir haben heute über Herrn Ishimuras Lieblingsthema gesprochen.“

„Dieses Thema ist, was Japan betrifft, leider ziemlich aktuell.“

„Diese Frage hätte ich gerne ~~an die~~<sup>auch den</sup> anderen drei japanischen Teilnehmer<sup>n</sup> gestellt.“

„Mein Vetter ist 10 Jahre älter als ich. Er ist Geschäftsführer und hat gesagt, er ist immer bereit, überall hinzufahren, wo er hin muß, auch wenn es da gerade viel gefährliche Viren und Bakterien ~~sind~~<sup>gibt</sup>.“